



MARCELLA CARIN

Neuer Glanz für den MONICA-MORELL-Klassiker „Später, wann ist das?“!

26. Mai 2023

Quintessenz des Schlagers: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“ ...!

MARCELLA CARIN ist von Kindesbeinen an musikbegeistert und hat schon als Teenager erstmals einen Schlager veröffentlicht. Sie stand bereits mit vielen Schlagergrößen wie TONY MARSHALL und ANDY BORG auf den Bühnen. Nach einigen erfolgreich platzierten eigenen Schlagern hat MARCELLA kürzlich den Klassiker „California Blue“ im Duett mit JANIS NIKOS veröffentlicht. Textdichterin dieses ROY-BLACK-Hits war IRMA HOLDER.

Und genau die hat viele Jahre zuvor einen weiteren Schlager getextet. Zu Beginn der 1970er Jahre war die Schweizerin MONICA MORELL sehr populär. Ihr erster großer Hit war „Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an“. Das „Rezept“ dieses Erfolgsschlagers, eine tragische Geschichte in einer gefälligen Melodie zu verpacken, hat IRMA HOLDER auch im Song „Später, wann ist das?“ übernommen. Auch in dem Song stirbt der Protagonist am Ende. Es geht in dem Song aber um etwas Anderes.

Was vor 50 Jahren aktuell war, ist noch heute ein spannendes Thema: Immer wieder schieben Menschen Dinge vor sich her – manchmal sogar die schönen, angenehmen Dinge. Wie schnell die Uhr abläuft, musste die Originalinterpretin erfahren, die mit 54 Jahren verstorben ist. MARCELLA hat den Schlager, in dem die Frage gestellt wird „Später, wann ist das“ in ein modernes Sound-Gewand gepackt.

Ein vermeintlicher potenzieller Lebensgefährte hatte die Angewohnheit, Dinge aufzuschieben – MARCELLA ist aber wie die Originalinterpretin der Meinung: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“. Oder um den Preetext zu zitieren: Es gilt, den Augenblick zu genießen, bevor aus einem „Später“ ein „Nie“ wird. Zeilen wie „Später, wenn er reich ist, will er leben“, „Später will er vielleicht sogar lachen“ und „Später wollt er das Leben genießen“ führen dazu, dass die Sängerin (im Lied) die Konsequenzen zieht: „Obwohl ich ihn liebe, ließ ich ihn allein – später, da kann es zu spät für mich sein.“ – diese Überlegung ist wohl aktueller denn je: **Carpe diem! Man soll gerade schöne Dinge nicht verschieben, weil es dann eben „zu spät“ werden kann.**

Schön, dass MARCELLA CARIN in einer toll arrangierten neuen Version dieser eher unbekanntem Schlagerperle neuen Glanz verliehen hat. Ihre angenehme, schöne Sopranstimme passt perfekt zum spannenden Kontrast der fröhlichen, zum Mitklatschen animierenden Melodie und dem eher melancholisch stimmenden Text.